

## ERKLÄRUNG.

---

Im 22<sup>ten</sup> Bande (1899) dieser Zeitschrift findet sich auf Seite 371—377 die französische Übersetzung einer bereits im October 1897 in den Monatsheften für Mathematik und Physik (Jahrg. 8, p. 377—382) publicirten Note des Herrn M. LERCH. Gegen die darin enthaltene Insinuation, dass ich »*Manches*» aus einer wenig bekannten Abhandlung des genannten Herrn »*neuerdings publicirt*» haben sollte, wurde nicht nur unmittelbar nach deren Veröffentlichung und an der Stelle ihres Erscheinens (Monatsh. Jahrg. 9, p. 46) von mir Verwahrung eingelegt, sondern ich habe auch noch in einem bereits Ende März 1898 zur Ausgabe gelangten Aufsätze (Mathem. Annalen, Bd. 50. p. 443 ff.) ausführlich dargelegt, dass Herr LERCH nach Lage der Sache überhaupt nicht berechtigt erscheine, irgendwelche nennenswerthen Prioritäts-Ansprüche mir gegenüber geltend zu machen, selbst wenn dies in *angemessenerer*, als der von ihm gewählten Form geschehen wäre (a. a. O. p. 443—447), und dass er auch in anderer Hinsicht, soweit jene Note an eine meiner früheren Arbeiten anknüpft, einer schiefen, zu falschen Auffassungen verleitenden Darstellungsweise sich bedient habe (a. a. O. p. 455, 456).

Da nichtsdestoweniger die *mehr als ein Jahr später* gedruckte französische Übersetzung die von mir gemachten Einwendungen vollständig ignorirt und überhaupt keinerlei andere Correctur enthält, als dass »*Manches*», was ich Herrn LERCH entlehnt haben soll, inzwischen zu einem »*beaucoup*» angewachsen ist (a. a. O. p. 376), so sehe ich mich veranlasst, jene meine Erwiderung in ausdrückliche Erinnerung zu bringen und im übrigen auf die oben näher bezeichneten Stellen hinzuweisen.

München, im Mai 1900.

ALFRED PRINGSHEIM.